

MIKA

BasisbildungstrainerInnen für MigrantInnen: Berufsmonitoring, Arbeitszufriedenheit, Professionalisierung

Ein Forschungsprojekt im Rahmen von MIKA II

Als Alphabetisierungs- und BasisbildungstrainerInnen mit MigrantInnen arbeiten häufig hochqualifizierte Frauen, die trotz prekärer Arbeitsverhältnisse über eine hohe inhaltliche Arbeitszufriedenheit berichten. Um diese für die Basisbildung so zentrale Berufsgruppe mit geeigneten Angeboten unterstützen und letztlich ihren Verbleib im Berufsfeld fördern zu können, wurde vom Frauenservice Graz eine zweistufige Online-Erhebung durchgeführt.

Dabei konnten im ersten Schritt Fragen nach den Faktoren für Arbeitszufriedenheit, nach Werten und Erwartungen, Motivatoren und Belastungen der TrainerInnen sowie nach ihrem Professionalisierungs- und Qualitätsverständnis beantwortet werden.

In der zweiten Erhebungswelle wurden Aspekte der Qualität und des Kompetenzerwerbs erhoben, potenzielle Unterstützungsangebote und Medien auf ihre Akzeptanz hin getestet, und ein Austausch über Ressourcen im Sinne der persönlichen Stärkung im Trainingsalltag wurde gestartet. Den gesundheitsförderlichen Strategien, die einen Verbleib im Berufsfeld ermöglichen, soll weiter nachgegangen werden.

Status: Online-Veröffentlichung des Forschungsberichts bis Ende 2013 vorgesehen

Kontakt: birgit.aschemann@frauenservice.at

<http://www.netzwerkmika.at/site/was-bietet-mika/forschung>